



Applaus für die Geehrten: Rund 300 Gäste verfolgten die Verleihung der 13 Jahressterne in der Bielefelder Hechelei an Kulturmacher aus ganz Ostwestfalen-Lippe.



Im Gespräch: Stefan Brams, Leiter der NW-Kulturredaktion, begrüßt die Espelkamper Unternehmerin Margrit Harting, die geehrt wurde.

Neue Westfälische
nw-news.de
FOTOS UND VIDEOS
www.nw-news.de/kultur



Jüngster Sternfest-Gast: Jakob Heining, Musiker von Crystal Pasture, mit Sohn Tronje und Partnerin Mareike Schlingmann.



Theaterleute: Autor und Dramaturg Alexander Gruber und Dieter Potwitz (r.), Theater Bielefeld, beim Plausch über neueste Inszenierungen.



Protest: Ruth Kordbarlag (16) wirbt für den Erhalt des Bunker Ulmenwalls in Bielefeld. Bunker-Chef Carsten Nolte freut's.



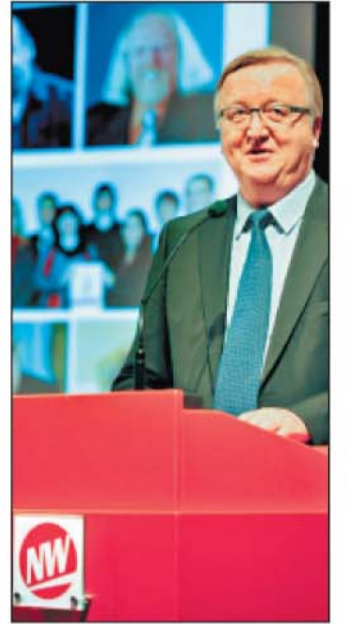
Auf das Fest: NW-Geschäftsführer Wolfgang Kaeller und Gabriele Sieren-Frick, Ehefrau von NW-Geschäftsführer Axel Frick.



Besuch von jenseits der Landesgrenze: Hans Christian Reinhardt und Barbara Manke vom Kunstverein Melle waren zum ersten Mal beim Sternfest dabei. Ihr Urteil: „Ein tolles Fest, eine tolle Initiative“.



Trio: Christiane Pfitzner (Thekos), Thomas Trappmann, Viktor Herzog von Ratibor Fürst von Corvey (Philharmonische Gesellschaft).



Herzlich Willkommen! Axel Frick, Geschäftsführer der NW, spricht zu den Gästen.

Stern des Jahres

Die Sterne des Jahres 2012 sind vergeben. Vor rund 300 Gästen ehrten die *Neue Westfälische*, das *Haller Kreisblatt* und die *Lippische Landes-Zeitung* am Montagabend in der Bielefelder Hechelei 13 Kulturmacher für ihre herausragenden Leistungen. „Den Mut zu haben, an Visionen zu glauben und sie mit größtmöglicher Ehrlichkeit umzusetzen – dafür ist dieser Preis für mich persönlich ein Ansporn, auch bei Anfechtungen und Streitfragen für das, was ich von ganzem Herzen liebe, einzustehen“, sagte Bielefelds scheidende Operndirektorin in ihrer emotionalen Dankesrede.

„Wir wollen mit unserer Sterneverleihung Wertschätzung ausdrücken für das, was auf den Bühnen, in Ausstellungen, in Konzertsälen, in Denkwerkstätten hier in dieser Region geleistet wird“, betonte Axel Frick, Geschäftsführer der *Neuen Westfälischen* in seiner Begrüßungsrede. Und Stefan Brams, Leiter der NW-Kulturredaktion, sagte: „Die Kultur ist nicht Ornament, sondern Fundament unseres Alltags“. Brams appellierte an die Stadt Bielefeld, dem von der Schließung bedrohten Bunker Ulmenwall nicht den Zuschuss zu streichen. Dessen Leiter Carsten Nolte wurde mit einem Stern des Jahres geehrt für sein Konzept, Jazz und Jugendkultur zusammen zu bringen. „Dieser Stern hilft uns sehr“,

betonte der Bunker-Leiter.

Einen Sonderstern des Jahres erhielt die Espelkamper Unternehmerin Margrit Harting für ihr 20-jähriges Wirken für die Philharmonische Gesellschaft OWL. Sie sagte: „Der Umgang mit Kultur macht uns Menschen doch erst erträglich und unser Zusammenleben möglich.“

Pfarrer Hartmut Birkelbach, Kirchenkreis Vlotho, der für seine Reihe „Kirche und Kultur“ geehrt wurde, freute sich, „dass mit der Sterneverleihung wahrgenommen wird, dass die Kirche zu den wichtigsten Kulturträgern in Deutschland gehört“. Und Andrea Krauledat, Intendantin des Mindener Theaters befand: „Mit dem Sternfest wird deutlich – Kultur geht auch in der Provinz. Provinz findet eigentlich nur in den Köpfen statt.“ Die Musikwissenschaftlerin Rebecca Grotjahn freute sich, dass ihre Forschungsergebnisse zum NS-Wagnerkult in Detmold wahrgenommen wurden. Frühlingsstimmung kam beim Sternfest auf, als die Lieder der geehrten Band „Crystal Pasture“ aus Bardüttingdorf ertönten. Bandboss Henning Krefz nannte die Sternevergabe „schon auch cool“.

(ram/groe)

Preisträger 2012

- ◆ **Pfarrer Hartmut Birkelbach**, Vlotho, für seine Reihe Kirche und Kultur.
 - ◆ **Heiner Hussong** aus Dalhausen für seine Kunstsammlung auf Holzpostkarten.
 - ◆ **Astrid Schütze**, Kulturverein Borgholzhausen, für die große Walter-Kroemmelbein-Ausstellung.
 - ◆ **Carsten Nolte**, Bunker Ulmenwall, für sein Konzept „Jazz und Jugendkultur“.
 - ◆ **Jutta Hering-Winckler**, Mindener Wagner-Verband, für die „Tristan und Isolde“-Inszenierung.
 - ◆ **Almut Schmersahl**, Lippische Gesellschaft für Kunst, für das 40-jährige erfolgreiche Wirken des Kunstvereins.
 - ◆ **Helen Malkowsky**, Bielefelder Operndirektorin, für ihre „Peter-Grimes“-Inszenierung.
 - ◆ **Ben Hensdick**, Initiator der „GTown-Acoustic-Session“ in der Gütersloher Weberei.
 - ◆ **Rebecca Grotjahn**, Professorin für Musikwissenschaft, für ihre Untersuchung zu den Wagner-Wochen in Lippe während der NS-Zeit.
 - ◆ **Christian Tiedemann**, Lehrer am Städtischen Gymnasium Löhne, für seine ungewöhnliche Vermittlung klassischer Musik.
 - ◆ **Aylin Tezel** für ihre Schauspielkarriere unter anderem im Dortmunder „Tatort“.
 - ◆ **„Crystal Pasture“**, Dorfkapelle aus Bardüttingdorf, für ihre packende Musik.
 - ◆ **Margrit Harting**, Espelkamp, für ihr 20-jähriges Wirken an der Spitze der Philharmonischen Gesellschaft OWL.
- (ram)



Stammgäste seit dem ersten Sternfest: Gerd und Iris Reiche (Elfenbein Herford) planen die Rückkehr nach Bielefeld.



Literatur trifft Kunst: Klaus-Georg Loest (Stadtbibliothek Bielefeld) und Christiane Heuwinkel (Kunsthalle).



Der Bart sitzt: Künstler Manfred Schnell und Ingrid Hays.